

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 31 (1905)
Heft: 14

Artikel: Lieblingslektüre
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-439485>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beilage zum Nebelpalter Nr. 14 vom 8. April 1905.

Lieblingslektüre.

Nom Weltstadtrubel in Spreecathen,
Ermüdet von Bällen und Soireen
Von Tees, Diners, von Oper, Thetaer —
Von leiblichem und moralischem Rater
Umkralt, liegt sie in ihrem Boudoir
Und liest „Eine Dame in die Berge“ — wie klar
Wie rein und frätig die Luft dort sei
Und der Mensch wie ungebunden und frei!
Wie ruhig sich sie auf Almen rasten
Beim Bergöhllein, das ohne Gasten
Die Herden trieb, die Kühle melle
Und wie der Meistöri Leint nicht welle
So leicht wie in städtiger Großstadtluft —
Es umwelt sie wie würziger Tannenduft —
Und es mischt sich in der Dame Gähnen
Ein wahrer Naturhunger, ein Friedensschnen ...
Sagt sie: „Ein höchst amüsantes Buch!“ —

Ginsam rings von hohen Bergen, die die Hütte schier verbergen
Eng umtagt, sitzt sie im Stübchen, in den rogen Kinn ein Grübchen,
Lebenslust in hellen Blicken, fertig mit dem Viehbeschiden
Und gewohntem Tagewerk — in der rauhen Hand ein Werk
Eines Dichters aus der Stadt, liest sie ein Kapitel grab
Von der Weltstadt buntem Treiben, von dem Glanz der Spiegelscheiben
Schönen Kleidern, Modehüten, und was an Vergnügen bieten
Große Etablissements, Varietees und Tingeltangs,
Gar Theater und so weiter — und je lockender und breiter
Diese Sodoms-Schölderung, desto mehr gerät in Schwung
Ihrer Seele Phantäse — „So schön war ein Buch noch nie!“ ...
Um runden Tisch im „Zum Herrn Konfrater“
In einem Kantone, wo sonst noch der Pater
Die Gehirne, vulgo die „Seelen“ verisiert,
Wird eifrig beim Wein politisiert.

Fortwährend Eingang von Neuheiten in:

Gummi-Mäntel

auch als gewöhnliche Mäntel tragbar
für Damen und Herren

Offiziers-Paletots und Peterinen, Automobil-An-
züge nur 500 gr. wiegend, Leder-Anzüge für
Chauffeur, Kutscher-Röcke in grosser Auswahl
nach Mass, in dringenden Fällen in 12 Stunden
alles in prima engl. Ware. 47a

Specker's Wwe, Zürich

Kuttelgasse 19, mittlere Bahnhofstrasse



Patente

erwirkt und verwertet
prompt und gewissen-
haft 85

Patentanwalts-Bureau

C. Roth & Cie., Zürich
Limmatquai 94. Prima Referenzen.

Pariser

Gummi-Artikel
Ia. Vorzug-Qualität.

versendet franko gegen Nachnahme
oder Marken à 4, 5, 6 und 7 Fr.
per Dutzend 25

Aug. de Kennen Zürich I

Lose vom Zuger Stadttheater
II. Emission à Fr. 1

8288 Treffer im Betrage von
150,000 Fr. 18 Haupttreffer von
von Fr. 1000—30,000. Ziehungslis-
ten à 20 Cts. Für 10 Fr. = 11
Lose versendet das Bureau der Stadt-
theater-Lotterie Zug (Schweiz). H428Lz/34

Asti Mousseux
vorzügl. Qualität, kristallhell,
empfiehlt bestens 11a

M. BRACCO, ZÜRICH.
Versand in Kisten v. 12, 24 u.
50 Fl. in eleg. Verpackung.
Preisliste auf Verlangen.

Weißflocki-Bitter

WEINE

rote und weisse, glanzhelle, hiesiges Gewächs, auch Waadtländer,
sowie Couvierweine, weiss und rot und fremde Tischweine in ver-
schiedenen Preislagen, offerieren unter Garantie nur reiner Natur-
weine in beliebigem Quantum. Leihgebinde von 50 Liter an zur
Verfügung. **Trestler und Hefenbranntwein und Kirschwasser.**
59 Verband ostschw. landw. Genossenschaften Winterthur.



Agenten gesucht

für den Vertrieb von Schmucksachen
aller Art in 58

Semi-Emaille
und echter Emaille
Broschen, Anhänger
und Manschettenknöpfe

welche zu billigen Preisen nach jeder Photographie
hergestellt werden.

W. A. Derrick, Berlin, Potsdamerstr. 52

Kataloge gratis und franko.

Hoher Verdienst.

LOSE

Ziehung 13. Mai

der Lotterie für eine See-Badanstalt
Oberhofen sind noch erhältlich à Fr. 1.—
durch Frau Blatter, Lose-Versand, in
Bern. Haupttreffer in Wert v. Fr. 2000,
1000. Total 1032 Gewinne. Ziehungslisten
20 Cts. Nur 15 000 Lose. 77

Jntimitäten *

30 intime Scenen. Visifformat
Fr. 1.50 in Briefmarken 67

Verlag Friedel, Berlin W. 9 k.

Internationals Privat Deklev & Auskunfts
BUREAU ARGUS ZÜRICH. E. EGGYLER
Diskrete Auktions für Heiratsprojekte & andere
Motive. Privat Deklev Angelegenheiten Erträge, Beweise &
Überwachungen. Eingerückte Firma. Prima Referenzen.

**Baumeister und
Private!**

M. Paucker, Zürich I

4 Kaminfeuerstrasse 4
Zugang Oetenbach- und Fortunagasse
empfehlenswertesten zur Ausführung
verschiedener

**Maler- Arbeiten sowie
Firmen u. Dekorationen**
auf Glas, Blech und Holz etc.
Prompt und billig. 10

Kirchenbau-

LOSE

Wangen bei Olten (Allein-Depot) sowie
Zuger Stadttheater-Lose IIer Emission
versendet à Fr. 1.— und Ziehungslisten
à 20 Cts. d. Hauptloseversand-Depot Frau
Haller, Zug. Haupttreffer Zug 30,000 u.
Wangen 15,000 Fr. Auf 10 ein Gratislos, auch
wenn von beiden Sorten. 12
Theaterlose erst ab Mitte Februar.